

7445

12

FÜNF LIEDER

FÜR EINE

Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

HERRN RUDOLF VON DECKER

zugeeignet

von

PAUL FRIEDRICH MERXHAUSEN.

Pr. 20 Sgr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Berlin

Oranien-Strasse 165^a

Verlag von **WILHELM MÜLLER.**

W. M. 124.

13,422

[1869?]

Musik 4585

I.

Ich sass im Grünen.

(Reilstab.)

P. Fr. Merxhausen.

Andante.

Singstimme.

Ich sass im Grü - nen am kla - ren Bach und blick - te
Und Strah - len glänz - ten durch Wi - pfel - grün ich sah am

Pianoforte.

p legato

träu - mend den Wel - len nach, und Blu - men schau - ten so lieb hin -
Him - mel die Wölk - chen ziehn, sie zo - gen freund - lich im Son - nen -

ein, wie muss es see - lig dort un - ten sein, wie muss es
schein, wie muss es see - lig dort o - ben sein, wie muss es

see - - lig dort un - - ten, dort un - - ten
see - - lig dort o - - ben, dort o - - ben



p ritard.

sein, see - - lig dort un - - ten
sein, see - - lig dort o - - ben

sempre legato

ritard.

colla voce

a tempo.

sein. sein.

a tempo.

Da stand er vor mir so mor-gen -
sie

schön, kaum wagt ich be - bend ihn an zu sehn,
sie

marcato

kaum wagt ich be - bend ihn an zu
sie

dimin.

p

sehn, sein Au - ge strahl - te so rein und klar, sein Au - ge
ihr ihr

p

strahl - te so rein und klar, wie könnt ich see - lig auf Er - den

sein, wie könnt ich see - lig, wie könnt ich see -

p

lig, see - - - lig auf Er - den sein,

pp wie könnt ich see - - - lig auf Er - - - den sein, *ritard.*

see - - - lig auf Er - - - den sein.

colla voce

a tempo

II.

Frohe Lieder will ich singen.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

Fro - he Lie - der will ich sin - - - gen

und ver - ges - sen al - len Schmerz, und ich will mich fröh - lich

schwin - - gen mit der Ler - che him - mel - wärts,

mit der Ler - che him - mel - wärts; denn der

Früh - ling hat mir wie - der auf - ge - than sein wei - ches Herz, und so

stei - gen mei - ne Lie - der mit der Ler - che him - mel - wärts, und so

stei - - - gen mei - ne Lie - - - der mit der

Ler - - - che him - mel - wärts, him - mel -

wärts. Und es lau - schen rings auf Er - den Knosp' und Blüth' und Stein und

Erz, sollt' es nie denn kund dir

Adagio.

wer - den, sollt' es nie denn kund dir wer - den, wie dich liebt mein gan - zes

con espress. e animato

Herz, wie dich liebt mein gan - zes Herz?

ritard. *a tempo.*

III.

Danksagung an den Bach.

(W. Müller.)

Bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

War's al - so ge - meint?

mein rau - schen - der Freund. Dein

Sin - gen, dein Klin - gen, war es al - so ge - meint? Zur Mül - le - rin

hin, so lau - tet der Sinn; zur Mül - le - rin

f *p* *p* *mf*

mf. *cresc.*

hin, so lau - tet der Sinn; gelt, hab ich's ver - stan - den? Zur Mül - le - rin hin, zur

cresc. *f*

f. *f.* *p*

Mül - le - rin hin, zur Mül - le - rin hin. Hat sie dich geschickt, o - der

p

ritard.

hast mich be - rückt. Hat sie dich ge - schickt? Hat sie dich ge - schickt?

ritard.

a tempo. *cresc.* *f*

Nun, wie's auch mag sein, ich ge - be mich d'rein, was ich sucht' ist ge - fun - den,

a tempo. *poco* *a* *poco* *f*

wie's im-mer mag sein. Nach Ar-beit ich frug. — Nun hab ich ge-

nug. Für die Hän-de, für's Her-ze; nun hab ich ge-nug, voll auf ge-nug,

voll auf ge-nug. Für die Hän-de, für's

Andante.

Her-ze voll auf ge-nug. Tempo I.

IV.

Wanderlied.

Bewegt.

Singstimme.

1. Nun geh ich wie - der wan - - dern
2. Bald, bald kehr' ich dann wie - - der

Pianoforte.

mf

1. die Welt wohl auf - und ab; nimm Mä - del kei - nen An - -
2. von mei - ner Rei - se heim, ich blei - he treu und bie - -

f
p

1. dern, weil ich so lieb dich hab, weil ich so lieb dich
2. der und du, nicht wahr? auch mein, und du, nicht wahr? auch

p

1. hab', weil ich so lieb dich hab.
2. mein, und du, nicht wahr? auch mein.

cresc.

Ad.

1. A - de, — du Viel - ge - treu - e, wisch — dein'
2. Ach könn - test un - treu wer - den, Wahn - sinn

p

*

1. Äug - lein aus, der Bursch, der muss aufs Neu - e in Sturm und
2. fass - te mich, doch nein, — du wirst auf Er - den mich lie - ben

f *cresc.* *f* *cresc.*

cresc. *f* *cresc.*

Ad. *

1. Wind hin - aus.
2. e - wig - lich.

f *dim.*

Ad. *

V.

Wunsch.

(Zedlitz.)

Andante.

Singstimme.

Pianoforte.

p

We - nig ist's was ich be - geh - re, und doch steht es mir so

p

fern, von dem gan - zen Ster - nen - hee - re ei - nen einz' - gen, lie - ben Stern,

ei - nen einz' - gen, lie - ben Stern, von dem gan - zen Ster - nen - hee - re

ei - nen einz' - gen, ei - nen einz' - gen, lie - ben Stern, von dem gan - zen Ster - nen -

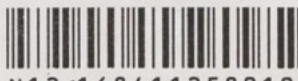
hee - re ei - nen einz'-gen, ei - nen einz'-gen, lie - ben Stern, und was Him - mel, Erd' und

Wel - ten noch um - fas - sen liess' ich gern, und was Him - mel, Erd' und Wel - ten noch um -

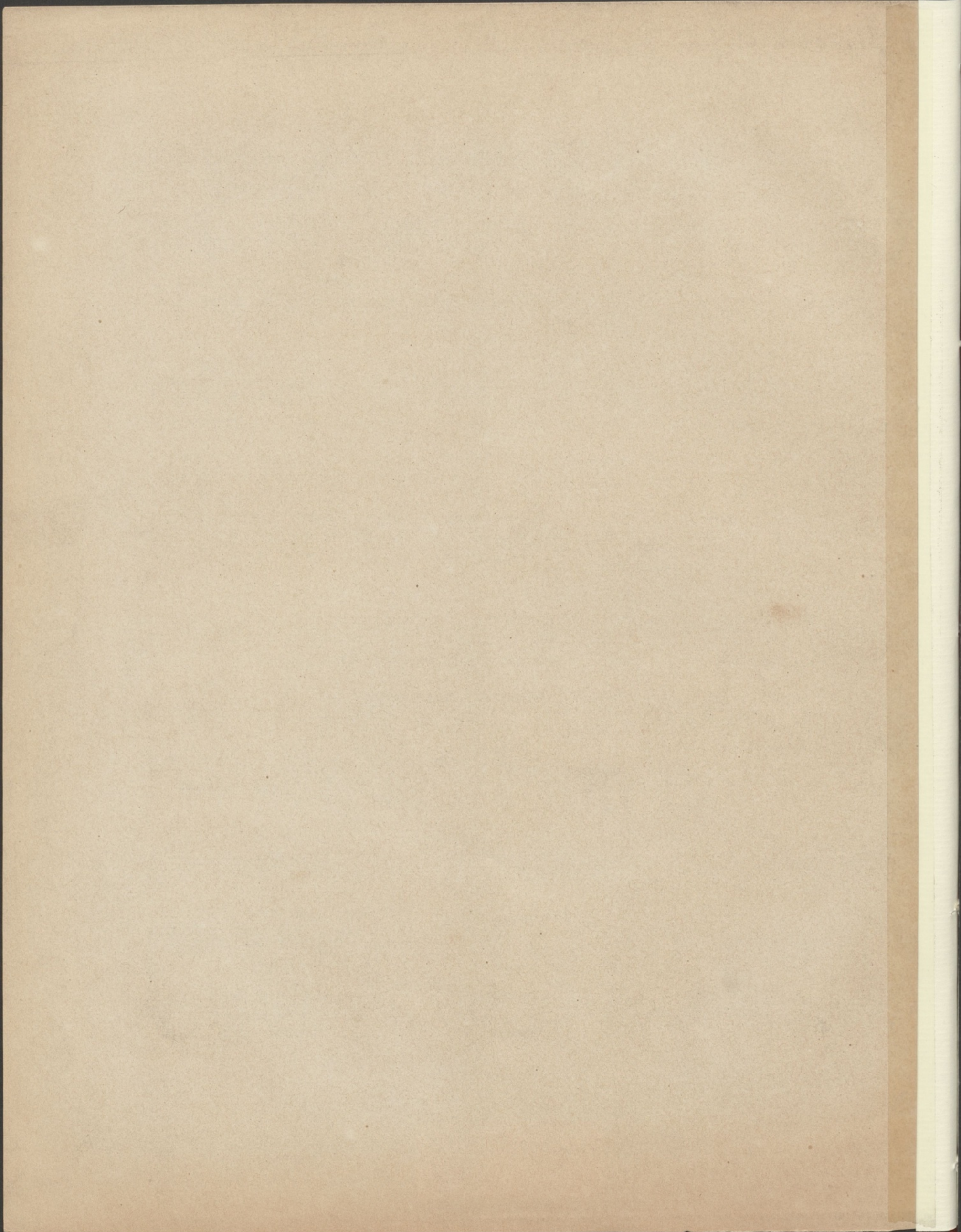
fas - sen liess' ich gern, noch um - fas - sen liess' ich gern.

W. M. 124

SBB



N12<168411258010



7445

12

FÜNF LIEBEN

FÜR EINE
Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte
componirt und



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Verlag von **WILHELM MÜLLER.**

W.M. 124.

13,422

[1869?]

Musik 4585

7445
2 ✓

DREI LIEDER

FÜR EINE

Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

Frau Charlotte von Bülow

geb. von Bronikowska

z u g e e i g n e t

von

PAUL FRIEDRICH MERXHAUSEN.

Pr. 12 ½ Sgr

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Berlin

Oranien-Strasse 165^a

Verlag von WILHELM MÜLLER.

W. M. 127.

13,472

[18702]

isik 4586

1.

Volkslied.

(Rückert.)

P. Fr. Merxhausen.

Einfach, nicht zu langsam.

SINGSTMME.

PIANOFORTE.

sempre legato

Wa - rum willst du An - dre fra - gen, die's nicht mei - nen treu mit

dir? Glau - be nichts als was dir sa - gen die - se bei - den Au - gen

hier. Glau - be nicht den frem - den Leu - ten, glau - be



nicht dem eig - nen Wahn, nicht mein Thun auch sollst du deu - ten son - dern

p ritard.
sieh die Au - gen an. Schweigt die Lip - pe dei - nen

mf
Fra - gen, o - der zeugt sie ge - gen mich, was auch mei - ne Lip - pen

p diminuendo pp
sa - gen, sieh mein Aug': ich lie - be dich, ich lie - be dich.

dimin. p pp

2.

Frühlingslied.

(Wackernagel.)

P. Fr. Merxhausen.

SINGSTIMME. Frisch.

1. Der Früh - ling kommt ins
 2. wirds dem Wald so
 3. schaut mit heit - rem
 4. Erd' und Him - mel

PIANOFORTE. *p*

Land her - ein, er fliegt auf Schwal - ben - schwin - gen, und
 ju - gend - lich, er fasst ein neu Ge - mü - the: die
 An - ge - sicht weit ü - ber al - le Tha - le ent -
 blickt ver - schönt aus ih - rem Kel - che wie - der, der -

vor ihm her und hin - ter - drein die Vö - gel Al - le
 äl - sten Ber - ge ste - cken sich nun Rei - ser auf die
 ge - gen da dem Mor - gen - licht und nach dem A - bend -
 weil im Wal - de drun - ten tönt ein mai - en - froh Ge -

sin - - gen, die Vö - gel Al - le sin -
 Hü - - te, nun Rei - ser auf die Hü -
 strah - - le, und nach dem A - bend strah -
 fie - - der, ein mai - en - froh Ge - fie -

gen; und schwei - gend wohl, doch froh ge - nug um -
te; ja wo auch nur ein schma - ler Spalt ge -
le; und wenn's mit kühl - lem Thau - e graut, und
der. Und lä -chelnd schwebt in blau - er Luft der

flat - tert ihn mit lei - sem Flug und Zug auf
sprengt den Fel - sen grau und kalt, da al - - so -
wenn die Nacht her - nie - der schaut, so beut ver -
Früh - ling hoch ob Berg und Kluft und träu - - felt

f Zug, bald, traut, Duft, *p* Zug al - so - beut ver - trau - felt *f* Zug bald traut Duft ein hängt und aus

cresc. Heer von Schmet - ter lin - gen, ein Heer von Schmet - ter ei - ne fri - sche Blü - the, hängt ei - ne fri - sche füllt , auch sie die Schaa - le, und füllt auch sie die vol - len Lo - cken nie - der, aus vol - len Lo - cken *f*

tr lin - gen. 2. Da
Blü - the. 3. Die
Schaa - le. 4. Und
nie - der.

v. 2. 3. 4. Schluss.

3.

Wie kannst du ruhig schlafen

(Heine.)

P. Fr. Merxhausen.

SINGSTIMME. *Bewegt.*

Wie kannst du ru - hig schla - fen und weisst ich le - be noch, —

PIANOFORTE. *p*

und weisst ich le - be noch. — Der al - te Zorn kommt

wie - der und dann zer brech ich mein Joch, und dann, und dann zer -

brech ich mein Joch. Kennst du das al - te Lied - chen, wie einst ein tod - ter

cresc. *f* *dim.* *p*

f

Knab' um Mit - ter - nacht die Ge - lieb - te zu sich ge - holt in's Grab, um

ritenuto poco a poco *p sempre piano* *pp*

Mit - ter - nacht, die Ge - lieb - te zu sich ge - holt in's Grab, in's

ritenuto poco a poco *p sempre piano* *pp*

dimin. *p con espress.*

Grab, in's Grab? Glaub mir, du wun - der -

dimin. *p*

p

schö - nes, du wun - der - hol - des Kind, — du

f *p*

wun - der - hol - des Kind, — ich leb' und bin noch stä - ker als al - le Tod - ten

f *accelerando poco a*

crescendo *f* *accelerando poco a*

sind, ich leb' und bin noch stä - ker als al - le Tod - ten sind, als al - le

poco *f*

poco *f*

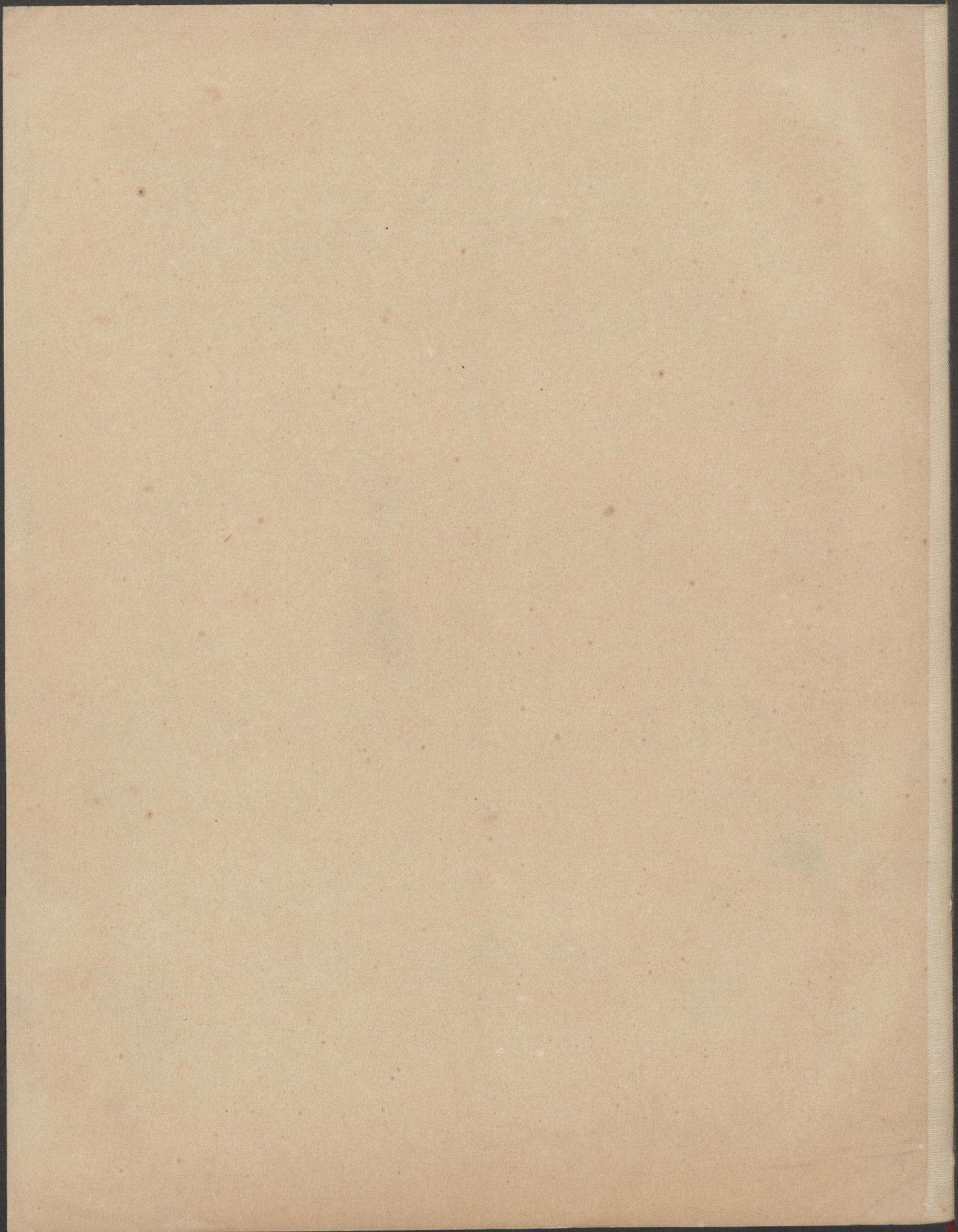
Tod - ten sind, als al - le Tod - ten, als al - le Tod - ten

f

sind.

a tempo

f



7445
2 ✓

DREI LIEBES

FÜR EINE
Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte
componirt und

Frau Charlotte von Bülow

geb. von Bronikowska



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Verlag von **WILHELM MÜLLER.**

W. M. 127.

13,472

[18702]

4586
musik

143647

Dem Königlichen Kammer-sänger
HERRN PROFESSOR MANTIUS.

ZWEI LIEDER

von Rückert und Grütz

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt
von

PAUL FRIEDRICH MERXHAUSEN.

Op. 3.

Preis N^o 1 5 Sgr.

" " 2 10 "

" compl. 15 "



Eigenthum des Verlegers.



Eingetragen in das Vereinsarchiv.

BERLIN bei T. TRAUTWEIN

(M. BAHN)

Hof-Buch- u. Musikhdlr. J. M. d. Königin v. Preussen

Leipziger Str. 107.

Leipzig, C. F. Leede.

Hamburg, A. Cranz.

Entered at Stationers Hall.

New-York, G. Schirmer.

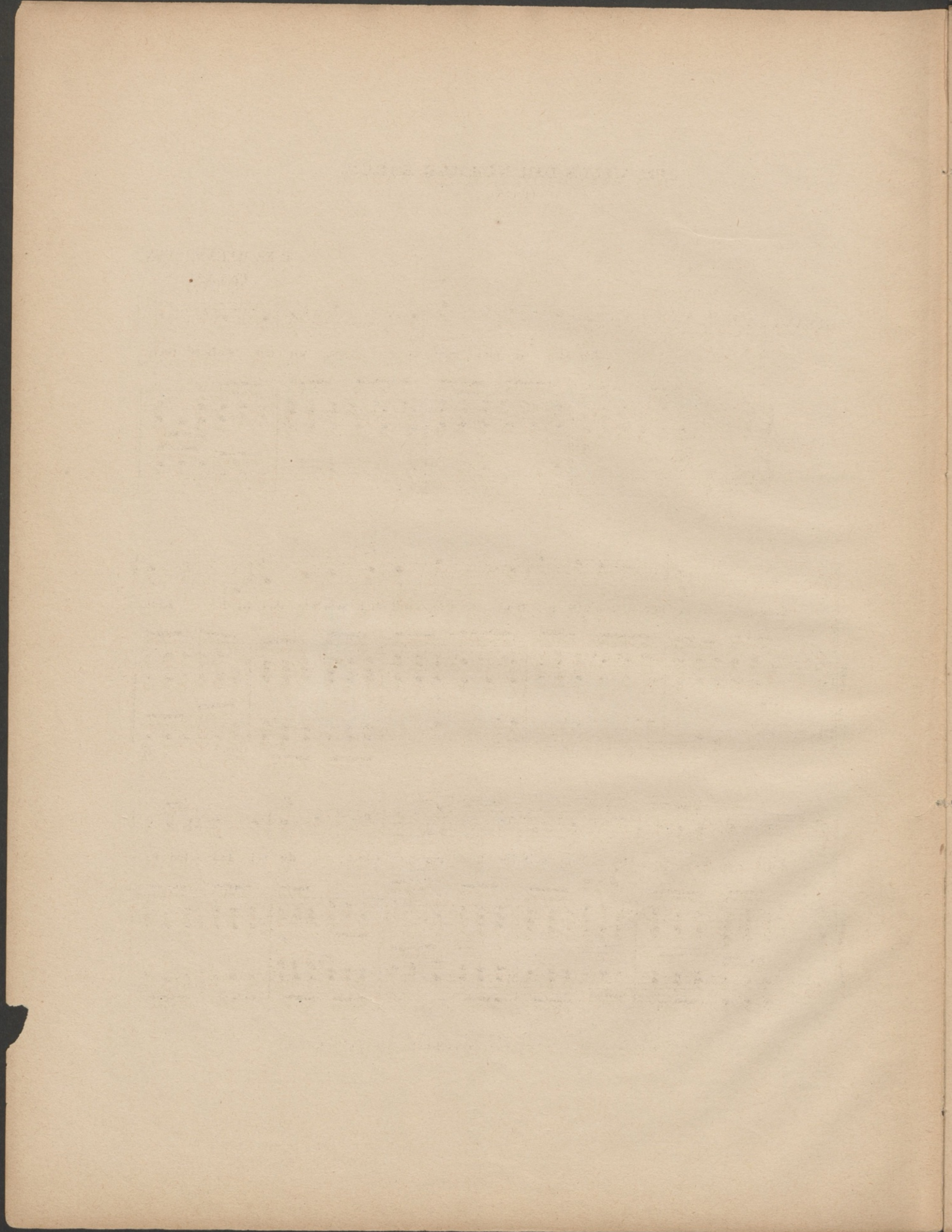
Entered according to act of Congress, D. 1871 by G. Schirmer in the Clerk's Office of the southern Dist. of New-York.

jetzt: Heinrichshofen's Verlag
Magdeburg.



[1872]

72





JCH WILL'S DIR NIMMER SAGEN.

(Prutz.)

P. Fr. MERXHAUSEN.

Op. 3. N^o 1.

Langsam.

GESANG.

PIANO.

Jch wills dir nim - mer sa - - gen, wie ich so lieb dich

hab, im Her - zen will ichs tra - gen, will stum sein wie das Grab. Kein

Lied soll dir's ge - ste - hen, soll fle - hen um mein Glück: du sel - ber sollst es

p *p* *p*

se - hen, du selbst in mei - nem Blick. Und kannst du es nicht le - sen, was

dort so zärt - lich spricht, so ist's ein Traum ge - we - sen; dem Träu - mer zür - ne

nicht, — so ist's ein Traum ge - we - sen, dem Träumer zür - ne nicht, — dem

Träu - mer zür - ne nicht! *dimin.*

DER LIEBSTEN HERZ IST AUFGEWACHT.

(Rückert.)

P. Fr. MERXHAUSEN.

GESANG. *Bewegt.* *f* *Op.3.Nº2.*

Der Lieb - sten Herz ist auf - ge -

PIANO. *f*

wacht als wie aus tie - fem Trau - - - me, es sieht er -

staunt die Früh - lingspracht um sich im Wel - ten - rau - - -

me. Der Liebsten Herz ist auf - ge - wacht zu ei - nem .

cresc. neu - en Le - - - ben, *f* ein Him - - - mel hat es *cresc.*

an - ge - lacht, da - rein will ich ver - schwe - ben.

Der Liebsten Herz ist auf - ge - wacht als wie die

Ros' am Strau - che; die Lie - be hat es an - ge -

facht mit ei - nem fri - - - - - schen Hau - - - - -

che. Der Lieb - sten Herz ist auf - ge -

wacht, ich hab' es auf - ge - we - - - - - cket, und wa - che,

f *cresc.* *f* *cresc.* *ff* *riten.* *dimin.* *f* *ff* *dimin.* *a Tempo.* *a Tempo.* *f*

Red * Red *

Red * Red *

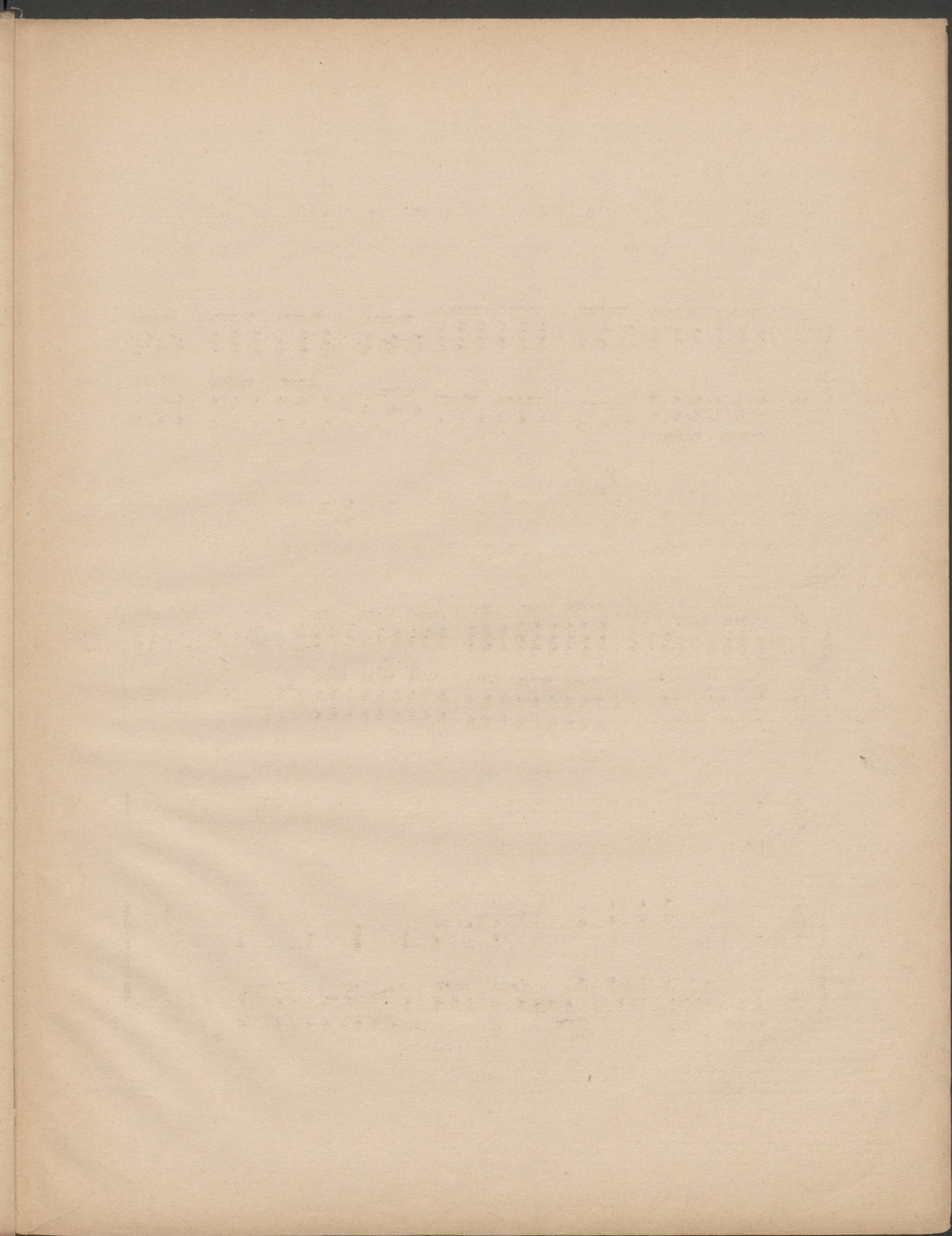
cres - - - - *cen* - - - - *do* - - - -

dass. es kei - ne Nacht, und wa - che, dass es kei - ne

ff *dimin.*

Nacht des Gra - - - mes wie - - - der de - - - -

cket.



Empfehlenswerthe Gesangswerke

aus dem Verlage der

T. Trautwein'schen Buch- und Musikalien-Handlung (M. Bahn) in Berlin.

Hof-Buch- und Musikhändler Ihrer Majestät der Königin von Preussen.

Leipziger Strasse No. 107.

Einstimmige Lieder und Gesänge

mit Begleitung des Pianoforte.

	R ₆	S ₆
Abt, F., Zwei Lieder für eine Singstimme: 1) Ständchen in E-, Des-, B-dur . . . à	10	
2) Traum der ersten Liebe, in F-, D-, B-dur à	7 1/2	
Baum, Cath., »Hör ich das Liedchen klingen«	5	
Bellermann, H., Sechs Lieder: 1) Erste Be- gegnung, »Wohl mir der Stunde.« 2) Früh- lingslied, »Und als ich aufstand früh am Tag.« 3) Abendlied, »Zieh, o Nacht, o stille Nacht.« 4) Blumenlesen, »Winterlich Stürmen die Welt nun bezwang.« 5) Lied des Mädchens, »Lass schlafen mich und träumen.« 6) O süsse Mutter, »O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen.« op. 3.	20	
— Kurt von Wyl, »Gegangen war ich« op. 4.	10	
— Sechs Lieder: 1) »Mein Herz ist schwer.« 2) Nachgefühle, »Wenn die Reben wieder blüh'n.« 3) »Wald- vöglein, wie singst du heut.« 4) Im Herbst, »Seid gegrüsst mit Frühlingswonne.« 5) Liebes-Hoffnung, »Ich thörlich Kind.« 6) Duett. Das erste Veilchen, »Als ich das erste Veilchen erblickt.« op. 5.	20	
— Sechs Lieder: 1) Der Spinnerin Nachlied, »Es sang vor langen Jahren.« 2) Erster Verlust, »Ach, wer bringt die schönen Tage.« 3) Wanderers Nachlied, »Der du von dem Himmel bist.« 4) Minnelied, »Leuchte heller als die Sonne.« 5) »Stand ein Mädchen an dem Fenster.« 6) »Du in der Schönheit.« op. 10.	17 1/2	
— Sechs Lieder: 1) Auf der Magdalenenbrücke. 2) Kalt und schneidend weht der Wind. 3) Du schönes Bild, von dem ich einst geträumt. 4) Am heiligen Abend vor'm Osterfest. 5) Stets will ich lieben dich, Eileen-a-Roon. 6) Was bedeutet die Bewegung. op. 18.	17 1/2	
Bellini, V., Due Arie per voce di M.-S.: 1) »Vanne o rosa fortunata.« 2) »Dolenti immagine«	10	
Blumner, M., Röslein im Walde, »Irgend und irgend im Walde«	5	
— Lebensfrage. op. 1. No. 2.	10	
— Lieder und Gesänge. op. 7.: 1) »Ein Wort von deinem Munde.« 2) Wunsch, »Wär' ich eine Nachtigall.« 3) »Komm zu mir, heil- ger Christ« (für eine tiefe Stimme) . . . à	7 1/2	
4) Der Hohen, »O du Hohe immer Ferne.« 5) »Mein Herz ist wie die dunkle Nacht.« für eine tiefe Stimme. 6) »Dein Auge hat mein Aug' erschlossen.«	5	
— Fünf Lieder. op. 15.: 1) Frühling und Liebe 10 Sgr. 2) Ein Abschied. 7 1/2 Sgr. 3) Mondnacht. 5 Sgr. 4) Frühlingslied. 5 Sgr. 5) Abendruhe. 7 1/2 Sgr. (No. 3 u. 5 für Alt)	1 5	
Bradsky, Th., Stille Sicherheit. op. 6. No. 1.	5	
— Liebespredigt. op. 6. No. 2.	7 1/2	
— Ich will dich auf den Händen tragen. op. 7. (für Sopran oder Alt)	7 1/2	
— Zwiegesang (mit Violinbegleitung) op. 8.	12 1/2	
— Schwarzwälder Uhr. op. 9. No. 1.	5	
— Waldlied. op. 9. No. 2.	7 1/2	
— Volkslied. op. 9. No. 3.	5	
— In der Mitternacht. op. 10. No. 1.	5	
— Margareth am Thore. op. 10. No. 2.	7 1/2	
— Vorsatz. op. 25. No. 1.	7 1/2	
— He sä mi so vel. op. 25. No. 2.	10	
— In der Ferne. op. 25. No. 3.	7 1/2	
— Du bist mein All. op. 28. Sopran od. Alt à	10	
— In dieser Stunde. op. 29.	10	
— Die stille Wasserrose. op. 30. No. 1.	7 1/2	
— Nachtgesang. op. 30. No. 2.	10	
— Am Felsenborn. op. 31a.	10	
Curschmann, Fr., Sechs Lieder. op. 4.	25	
— Fünf Lieder. op. 5.	22 1/2	
— Romeo. Scena ed Aria. op. 6.	15	
— Fünf Gesänge. op. 9.	20	
— Sechs Gesänge. op. 14.	1	
— Vier Gesänge. op. 15.	1	
— Fünf Gesänge. op. 18.	22 1/2	
— Der kleine Wanderer	5	
— Sechs Gesänge. op. 26.	25	
— Lieder und Gesänge einzeln. No. 1-47. à 5 bis	15	
Donizetti, G., Tre Arie per voce di M.-S.: 1) »Non giova il sospirar.« 2) »Bei labbre che amore.« 3) »Questi capegli pruni.«	10	
Ehlert, L., Der Wassermann, »Es war in des Maien lindem Glanz«	10	
Eitner R., »Wohin ich geh'«	5	
Graben-Hoffmann, G. H., Abends, »In die- ser Stunde«, op. 4., für Sopran oder Alt. à	7 1/2	
— Das Testament, »Als es mit Noah ging zu End«, für eine tiefe Stimme. op. 20.	15	
— Sage mir nur nicht Willkommen	5	
— Des Fischers Nachruf. op. 24.	10	

	R ₆	S ₆
Grell, A. E., Sechs Lieder. op. 23.	15	
— Lieder für die Jugend. op. 28. 2 Hefte. Subscriptionspreis	5	
Gumbert, Ferd., Zwei Aeuglein braun, »ich sass wohl sonst«, für Sopran oder Alt . . . à	5	
Herzberg, W., Ein Kuckuk hier, für Alt.	7 1/2	
Kalow, C., Der Storch, »Als ich noch ein Knabe war«	5	
Kücken, Fr., Fünf Lieder und ein dreistimmi- ger Canon: 1) »Wenn du wärst mein eigen.« 2) »Lieb' Liebchen, leg's Händchen mein.« 3) »Im wunderschönen Monat Mai.« 4) »Ku- riose Geschichte.« 5) Rückkehr. op. 17.	25	
— Dieselben einzeln	10	
Lessmann, O., Vier Gedichte. 1) »Ich ging im Walde.« 2) »Dein Angesicht so lieb und schön.« 3) Ständchen, »Wenn du im Traum.« 4) »Nun die Schatten dunkeln.« op. 1.	17 1/2	
— Mädchenlieder. op. 2. No. 1-3.	5	
1) In meinem Garten die Nelken. 2) Wohl waren es Tage der Sonne. 3) Gute Nacht mein Herz.	7 1/2	
— Vier Lieder. op. 3. No. 1-4.	7 1/2	
1) Heute nur heute. 2) Meine Mutter hat's gewollt. 3) Wollte keiner mich fragen. 4) Am fernen Horizonte.	5	
Mathieu, Nachtlied	5	
Mozart, W. A., Das Veilchen, »Ein Veilchen auf der Wiese stand«, für Sopran od. Alt à	5	
Otto, Rud., Die Schwäne, »Es wohnen zwei Schwäne am See«, für Sopran oder Alt . . . à	5	
Radecke, Rob., Frühlingsfrage, »Grünbäum- chen im duftenden Wald draussen«	10	
— Volkslied, »Aus der Jugendzeit«	5	
Reissiger, C. G., Frühlingsabend, tiefe Stille — Zugvögel, »Vöglein in blauer Luft«	5	
Sabbath, Ed., Sängers Wunsch, »Ich wollt' ich wär' ein Vogel«, für Alt	7 1/2	
— »Ich lobe mir die Vöglein«	7 1/2	
Schäffer, Aug., Drei Lieder: 1) Die Waldmüllerin, »Es tanzen die Elfen« 2) Röschens Sehnsucht, »Ich armes, armes Mädchen« f. Sopran oder Alt	17 1/2	
3) Die Putzmacherin, »Mir sagt' mein Spiegel«	17 1/2	
— Die Braut des Tertianers, »Fritzen, ich bitte dich«	7 1/2	
— Das empörte Suschen, »Mein lieber Freund« — Der Backfisch, »Als Linchen noch«	7 1/2	
Schlottmann, Louis, »Wach auf, du schöne Träumerin.« Für Sopran oder Alt	7 1/2	
— Vöglein Frage, »Bist du da?«	5	
Schultz, Edw., Der lustige Vogel, »Jetzt weiss ich.« op. 17. für Sopran oder Alt.	10	
Sieber, Ferd., Drei Lieder für Alt: 1) Win- ternacht. 2) Im April. 3) Herbstklage. op. 69.	17 1/2	
— Dieselben einzeln	7 1/2	
— Drei Lieder für Sopran: 1) Ich hör' ein Vöglein. 2) Guter Rath. 3) Wandervöglein. op. 70	17 1/2	
— Dieselben einzeln	7 1/2	
— Wandervöglein. op. 70. No. 3. für Mezzo- sopran oder für Alt	7 1/2	
— Drei Gedichte für Sopran: 1) Madonna im Rosenhag. 2) Lorelei. 3) Dein Lied. op. 74.	22 1/2	
— Drei Lieder für Mezzosopran: 1) Wunsch. 2) Waldbendesein. 3) Ich sah den Wald sich färben. op. 75	12 1/2	
— Drei Lieder für Sopran: 1) Ständchen. 2) Nachtgesang. 3) Laut und traut. op. 76.	12 1/2	
Taubert, W., Sechs deutsche Lieder. op. 6.	15	
— Klänge aus der Kinderwelt. I. Heft. 12 Lieder. op. 58.	25	
— Dieselben einzeln	5	
— Gruss an Schlesien. Fünf Lieder in schle- sischer Mundart. op. 59.	15	
— Sechs Lieder. op. 67.	25	
— Hieraus einzeln: 1) Vöglein im Tannenwald. 2) In der Fremde, »Es steht ein Baum«, für Sopran oder Alt	5	
— Klänge aus der Kinderwelt. II. Heft. 12 Lieder. op. 68.	1	
— Dieselben einzeln	5 bis	7 1/2
— Vier Gesänge. op. 74: 1) Ich muss nun einmal singen, »Vöglein, was singst im Wald du so laut?« für Sopran oder Alt	15	
2) Echo, »Hier in des Waldes grünen Hallen« 3) »Sitzt ein Vöglein widewide wid«	15	
4) Nachtigallensang, »Ich geh' durch einen grasgrünen Wald«	15	
— Klänge aus der Kinderwelt. III. Heft. 12 Lieder. op. 79.	1 5	
— Dieselben einzeln	7 1/2	
— Klänge aus der Kinderwelt. IV. Heft. 12 Lieder. op. 88.	1 5	
— Dieselben einzeln	7 1/2	
— Schläslerlied von A. Kopisch: »Uem a Zotaberg da leut a Land' harum«	7 1/2	

	R ₆	S ₆
Taubert, W., Nun weiss ich's, »Jetzt weiss ich, warum es mir nirgend gefällt«	5	
— Der Knab' im Walde. op. 89.	12 1/2	
— Klänge aus der Kinderwelt. V. Heft. 12 Lieder. op. 95.	1 5	
— Dieselben einzeln	5 bis	10
— Klänge aus der Kinderwelt. VI. Heft. 12 Lieder. op. 118.	1 5	
— Dieselben einzeln	5 bis	7 1/2
— Zwei Gesänge: 1) Liebeslocken, »Komm die Nacht mit ihrem Schleier.« 2) Frühlingslust, »Ich will hüpfen und springen.« op. 122.	15	
— Waldconcert, »Herr Frühling giebt jetzt ein Concert. op. 123.	15	
— Klänge aus der Kinderwelt. VII. Heft. 12 Lieder. op. 124.	1 5	
— Dieselben einzeln	5	
— Zwei Gesänge. op. 141: 1) Des Knaben Berglied	12 1/2	
2) Uhlandslied	10	
— Dichtungen von Fr. v. Schiller. op. 144: 1) Sehnsucht, für Bariton oder Mezzosopran	15	
2) Dithyrambe, für Tenor und Bariton	12 1/2	
3) An den Frühling	7 1/2	
4) Fischerknabe, für Tenor oder Alt	7 1/2	
5) Alpenjäger	5	
— Der Vogel im Walde, »Ich gehe durch den grünen Wald. op. 158. No. 1.	15	
Volkslieder-Album. Eine Sammlung ausge- wählter Volkslieder für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung. Heft 1 und 2 à netto	20	
Volkslied, »Hab' oft die ganze Nacht«	5	
— Englisches, »Long, long, ago«	5	
Wüerst, Rich., Sechs Lieder: 1) Auferstehungs- klänge, »Die Zweige flüstern.« 2) Schlum- merlied, »Schlummre süß du.« 3) Brennende Liebe, »In meinem Gärtchen.« 4) Lebe wohl, »Lebe wohl zu dieser Zeit.« 5) Auszug, »Ich zieh' so lustig.« 6) Altes Liebeslied, »Die Sonne scheint.« op. 18.	20	
— Dieselben einzeln	5 bis	7 1/2
— Drei Gesänge für eine tiefe Stimme 1) Hochzeitslied, »Stand ein junges: Veil- chen auf der Weiden.« 2) Mein Lieb' ist eine Blume wild.« 3) Verschwiegene Liebe, »Ein See im tiefen Walde.« op. 29.	15	
— Hieraus einzeln No. 2.	7 1/2	
— Drei Gesänge für die Mittelstimme. op. 39. 1) Abschied, »Die duftenden Kräuter auf der Au.« 2) Winterwanderlied, »Der Win- ter ist gekommen«	5	
3) »In dem Walde spriessst und grünt es«	7 1/2	
— Vier Gesänge. op. 46. 1) Dornröschen, »Und als sie kam zur Hexe.« 2) Mütterlein sprich. 3) Heimweh, »Wer mir ein Wort erfände«	7 1/2	
4) Fröhliche Fahrt (zweistimmig)	5	

Schulen für Gesang.

Crescentini, G., Venti nuovi Solfeggi per voce di Mezzo-Soprano o Contralto all uso del Vocalizzo con accomp. di Pianoforte da G. W. Teschner. Liv. I und 2	1	
— Nuovi Solfeggi progressivi o sia Intro- duzione alla gran raccolta completa degli Esercizii pel Canto. Neue fortschreitende Gesangübungen oder Einleitung zu der gross. vollst. Sammlung der Vocalisen, mit hinzugef. Pftbegl. von G. W. Teschner. Heft I. II. III.	1	
Mantius, Ed., Fünfzig Scalen und Singübun- gen. Ausgabe für Sopran und für Alt	1 10	
Mazzoni, Antonio, Singübungen, bearbeitet von Richard Wüerst. Heft 1 und 2	1	
— Dieselben für Alt. Heft 1 und 2.	1	
Nava, G., Repertorio di Solfeggi p. Sopr. o mezzo Sopr. in Chiave di Sol con acc. di Pfte. op. 21. Heft I. 1 Thr., II. 25 Sgr., III. 1 Thr. 12 1/2 Sgr., IV. 1 Thr. 7 1/2 Sgr., V. 1 Thr. 12 1/2 Sgr.	1	
— 60 Solfeggi in Chiave di Sol per eser- cizio di Vocalizzazione ad uso delle voci di Contralto con accomp. di Pfte. op. 22. Hft. I. 1 Thr. 17 1/2 Sgr. II. 1 Thr. 20 Sgr. III. 1 Thr. 17 1/2 Sgr. IV. 1 Thr. 15 Sgr.	1	
Uboldi, C., Solfeggi für die Alt- oder Bass- Stimme mit Begl. des Pfte. Herausgegeben von G. W. Teschner	1 5	
Vaccari, N., Metodo pratico di Canto italiano per camera. Praktische Anleitung zum ital. Gesange. Mit italien. und deutschem Text herausgegeben von G. W. Teschner. Aus- gabe für Sopran und für Alt	25	
Zingarelli, Nicc., Elementar-Solfeggien f. Sop- ran- oder Tenor-Stimme, mit Begl. des Pfte. Herausgegeben von G. W. Teschner	1 5	

2

143647

Dem Königlichen Kammersänger
HERRN PROFESSOR MANTIUS.

ZWEI LIEDER

von Rückert und Grütz

für

eine Singstimme



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

jetzt. Magdeburg.

1872

[1872]

72

2
143648
FRÄULEIN HEDWIG HEINKE

zugeeignet.

VINETA.

DICHTUNG VON W. MÜLLER

für
eine tiefe Stimme

mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von

PAUL FRIEDRICH MERXHAUSEN.

OP. 4.



Preis M. 1,50.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Heinrichshofen's Verlag
gegründet 1797
MAGDEBURG.

Entered at Stationers Hall.
New-York, G. Schirmer.

Entered according to act of Congress A. D. 1871 by G. Schirmer in the Clerk's Office of the southern Dist. of New-York.



[1875?]